

Emotionale Silberhochzeit auf der Bühne

Fans und Freunde feiern Judith und Mel – kurzweiliges Vier-Stunden-Programm in der Weser-Ems Halle

Von
Lutz Rector

Oldenburg. Ein bisschen Lampenfieber haben Judith und Mel auch nach 25-jähriger Bühnenerfahrung vor jedem Auftritt. Am vergangenen Sonntag aber war das Kribbeln weitaus größer. In der Weser-Ems Halle feierten die beiden Oldenburger das runde Jubiläum mit einem großen Konzert. „Es war schon sehr emotional“, sagt Mel. „So aufgeregt waren wir wohl noch nie“, ergänzt Judith.

Zur „Bühnen-Silberhochzeit“ von Judith und Mel waren nicht nur Fans aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, sondern auch Künstlerkollegen, Radio- und Fernseh-Macher sowie Veranstalter nach Oldenburg gekommen. Kurz nach 15 Uhr betrat das Paar die Bühne und präsentierte mit „Land im Norden“ gleich den Titel, mit dem sie seinerzeit den Durchbruch schafften und der bis zum heutigen Tage ihr erfolgreichster ist, wie Mel im Gespräch mit Moderator Horst Klemmer erzählt.

Das Publikum kennt nicht nur den Text dieses Hits natürlich ganz genau, singt häufig mit, klatscht im Takt und schunkelt. Der Live-Gesang wird auf einer Leinwand von



Mit der kleinen Romy holten sich Judith und Mel einen ihrer jüngsten Fans auf die Bühne

Foto: lur

den dazugehörigen Videos begleitet – lippen-synchron. „Die Techniker sind absolute Spitze. Wir arbeiten schon ganz lange mit ihnen zusammen“, lobt Judith.

Zu sehen gibt es aber nicht nur Videos, sondern auch so machen Rückblick auf die 25-jährige Karriere des Duos. Dazu gehört der allererste Fernsehauftritt in der „Aktuellen Schaubude“, der Mel in einem Outfit zeigt, das seinerzeit durchaus modern gewesen sein mag, beim

Publikum nun aber eher für Heiterkeit sorgt. Seine Frau habe ihm gesagt, er solle das anziehen, sagt er lachend. Judith hat da eine ganz andere Erinnerung.

Kurzweilig gestaltet sich das Programm, in dem Judith und Mel nicht nur einen musikalischen Abriss der ersten 25 Jahre liefern, sondern selbst immer wieder überrascht werden. Der ehemalige Landtagspräsident Horst Milde hält eine kleine Laudatio, Vertreter der

Plattenfirma gratulieren, der Braunschweiger Radiosender Okerwelle (Mel: „Das ist eine Radioanstalt, die noch wirklich deutsche Musik spielt“) zeichnet das Paar aus, und, und, und ...

Rund 90 Minuten dauerte der erste Teil der Show. Am Ende kommen knappe vier Stunden zusammen. „Das reine Musikprogramm umfasste zwei Stunden. Aber durch die vielen Überraschungen ging alles natürlich viel länger. Es war einfach super“, erzählt Mel.

Zu den Höhepunkten des zweiten Teils gehörte fraglos der Auftritt der Wildecker Herzbuben als Hochzeitspaar, an dem auch Heino und Hannelore, Chris Roberts, Lutz Ackermann, Geraldine Oliver und die weiteren geladenen Gäste ihren Spaß hatten. „Wenn du jahrelang in gemischten Programmen, also mit Künstlerkollegen, auftrittst, dann träumst du natürlich davon, einmal ganz alleine auf Tour zu gehen. Das geht aber nur, wenn sicher ist, dass man alleine auch eine Halle füllen kann. Wir haben gezeigt, dass es geht. Es war toll, dass so viele Menschen gekommen sind“, sagt Judith. Das mache Mut für eine eigene Tournee. Und die, da ist sich das Paar einig, wird es schon bald geben.